

# **Verordnung der Gemeinde Reichenbach über das freie Umherlaufen von großen Hunden und Kampfhunden (Hundehaltungsverordnung)**

vom 07.03.2013

Die Gemeinde Reichenbach erlässt aufgrund von Art. 18 Abs. 1 und 3 des Landesstraf- und Verordnungsgesetzes - LStVG - (BayRS 2011-2-I) folgende Verordnung:

## **§ 1 Leinenpflicht**

**(1)** Kampfhunde (§ 2 Abs. 1) und große Hunde (§ 2 Abs. 2) sind in allen öffentlichen Anlagen und auf allen öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen im gesamten bebauten Ortsbereich sowie außerorts, von der Kirchstraße über den Friedhof, Sportplatz, Kapelle zur Kapellenstraße ständig an der Leine zu führen.

**(2)** Die Leine muss reißfest sein und darf eine Länge von drei Metern nicht überschreiten.

**(3)** Ausgenommen von der Leinenpflicht nach Abs. 1 sind:

- a) Blindenführhunde,
- b) Diensthunde der Polizei, des Strafvollzugs, des Bundesgrenzschutzes, der Zollverwaltung, der Deutschen Bahn AG und der Bundeswehr, soweit sie sich im Einsatz befinden,
- c) Hunde, die zum Hüten einer Herde eingesetzt sind,
- d) Hunde, die die für Rettungshunde vorgesehenen Prüfungen bestanden haben und als Rettungshunde für den Zivilschutz, den Katastrophenschutz oder den Rettungsdienst im Einsatz sind, sowie
- e) im Bewachungsgewerbe eingesetzte Hunde, soweit der Einsatz dies erfordert.

**(4)** Abweichend von Abs. 1 darf großen Hunden, nicht aber Kampfhunden, im Außenbereich, bis auf § 1 Abs. 1 freier Auslauf gewährt werden.

## **§ 2 Begriffsbestimmungen**

**(1)** Die Eigenschaft eines Kampfhundes ergibt sich aus Art. 37 Abs. 1 Satz 2 LStVG in Verbindung mit der Verordnung über Hunde mit gesteigerter Aggressivität und Gefährlichkeit vom 10. Juli 1997 (GVBl S. 268), geändert durch Verordnung vom 4. September 2002 (GVBl S. 513, ber. S. 583).

**(2)** Große Hunde sind erwachsene Hunde, deren Schulterhöhe mindestens 50 cm beträgt, soweit sie keine Kampfhunde sind. Erwachsene Tiere der Rassen Schäferhund, Boxer, Dobermann, Rottweiler und Deutsche Dogge gelten stets als große Hunde.

## **§ 3 Ordnungswidrigkeiten**

Nach Art. 18 Abs. 3 LStVG kann mit Geldbuße belegt werden,

- 1.** wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 1 Abs. 1 einen Kampfhund oder großen Hund nicht an der Leine führt oder
- 2.** wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 1 Abs. 2 einen Kampfhund oder großen Hund an einer nicht reißfesten oder an einer mehr als drei Meter langen Leine führt.

## **§ 4 Inkrafttreten, Geltungsdauer**

**(1)** Diese Verordnung tritt einen Tag nach der Veröffentlichung in Kraft.

**(2)** Sie gilt 20 Jahre.

Reichenbach, den 11.03.2013

**GEMEINDE REICHENBACH**

Karin Ritter  
Bürgermeisterin

## **BEKANNTMACHUNGSVERMERK**

(BekV vom 19.01.1983 -GVBl S. 14-)

Die amtliche Bekanntmachung der Satzung erfolgte am 21. März 2013 durch Abdruck in dem als Amtsblatt für amtliche Bekanntmachungen bestimmten Teil des Mitteilungsblattes der VGem Teuschnitz Nr. 06/2013.

Teuschnitz, **22. März 2013**

## **GEMEINDE REICHENBACH**

Karin Ritter  
Bürgermeisterin